

## Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am  
19. November 2008 im Gasthof Rathje in Witzwort

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
3. Gemeindevertreter Uwe Hansen
4. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
5. Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
6. Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
7. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
8. Gemeindevertreter Jürgen Reck
9. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Die Gemeindevertreter Gerd Radcke und Hans-Hermann Andresen fehlen entschuldigt.

### Außerdem sind anwesend:

Dipl.-Ing. Reimer Ivers, Ingenieurbüro Ivers GmbH

Herr Schmidt, Husumer Nachrichten

Bernd Schubert, Schriftführer

sowie 25 Zuhörer/innen

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.06.2008
3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Wahl von stellv. Mitgliedern für den Schulverband Witzwort-Uelvesbüll
7. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg
  - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
  - b. Endgültiger Beschluss
8. Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg
  - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
  - b. Satzungsbeschluss
9. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)
10. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung
11. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm
12. Anmeldung von Projekten für die AktivRegion (Gesundheitstreff)
13. Anträge der CDU-Fraktion
  - a. Ausbau der Siethwende L 32
  - b. Verkehrszählung in der Dorfstraße
  - c. Ausbau des Breitbandnetzes
14. Antrag auf Änderung der Beschilderung Norderohlfelder Weg (neue Brücke)
15. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders Dipl.-Ing. Ivers und Herrn Schmidt von den Husumer Nachrichten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **Bürgerinitiative Dorfstraße**

Herr Torsten Grimmer informiert die Gemeindevertretung darüber, dass sich eine entsprechende Bürgerinitiative aus aktiven und unterstützenden Mitgliedern gebildet hat. Die parteiunabhängige Bürgerinitiative hat sich folgende Ziele gesetzt:

- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h
- Begrenzung und Eindämmung des Schwerlastverkehrs
- Sicherstellung der Gehwege
- Keine Umleitungen von der B 5 (bei Unfällen) über die Dorfstraße

Herr Grimmer lädt alle Interessenten zu einer Informationsveranstaltung am 06.12.2008 im MarktTreff ein, zu der auch ein Vertreter des Kreises eingeladen wurde. Abschließend überreicht er Bürgermeister Berendt eine Informationsmappe der Bürgerinitiative.

Bürgermeister Berendt bedankt sich für die Ausführungen und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Bei der Dorfstraße handelt es sich nicht um eine Gemeindestraße, sondern um eine Landesstraße. Somit hat die Gemeinde keine Einflussmöglichkeiten. Bereits mehrfach hat die Gemeinde vergeblich über den Kreis versucht, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu erreichen. Nur bei schlechter Straßenbeschaffenheit würde der Kreis eine Geschwindigkeitsbegrenzung bis zur Behebung der Mängel vorübergehend genehmigen. Die Bürgersteige lassen sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten leider nicht verbreitern. Die Gemeindevertretung wird die Bürgerinitiative im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

### **2. Feststellung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 18.06.2008**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### **3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse**

- Bürgermeister Berendt berichtet von einer **Überprüfung der Kinderspielplätze**. Die Amtsverwaltung hatte die Überprüfung für alle amtsangehörigen Gemeinden veranlasst. Der Prüfbericht liegt zwischenzeitlich vor und die Überprüfung hat einige Beanstandungen ergeben, wobei seiner Meinung nach teilweise übertrieben kontrolliert wurde. Aus diesem Grunde soll auch ein weiteres Gutachten eingeholt werden. Die Mängelbeseitigung wird dann durch den Gemeindearbeiter erfolgen, da eine Fachfirma kaum bezahlbar ist. Auf große Investitionen wird man bewusst verzichten, da der Spielplatz demnächst Bauplatz für einen Kindergarten werden könnte. Der Bauausschuss wird sich der Angelegenheit annehmen.
- Die **Deckenerneuerung im Süderohlfelderweg** ist abgeschlossen. Die Arbeiten wurden schlecht ausgeführt, so dass die Gemeinde derzeit in Verhandlungen mit der ausführenden Firma steht und die Arbeiten voraussichtlich wiederholt werden.

### **4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Gemeindevertreter Hansen berichtet von der Bauausschusssitzung im Mai, bei der u. a. über **Ausbesserungsarbeiten an 2 Bürgersteigen** beraten wurde. Hier sind weitere Gespräche sowie eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss erforderlich, da auch der verbandseigene Schulbus in die Planungen einbezogen werden muss.

**5. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl**

Die vom Gemeindevahlleiter vorgelegten Unterlagen wurden vom Wahlprüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Beanstandungen und Versäumnisse festgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gemeindewahl für gültig zu erklären.

**6. Wahl von stellv. Mitgliedern für den Schulverband Witzwort-Uelvesbüll**

Es werden folgende stellvertretende Mitglieder vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Jürgen Reck	für	Willi Berendt
Bärbel Ingwersen	für	Holger Drosdowski
Uwe Hansen	für	Gerd Radcke
Marlies Jannsen	für	Hans-Hermann Andresen

**7. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg**

**a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**

**b. Endgültiger Beschluss**

Allen Mitgliedern liegt die Beschlussvorlage für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Witzwort vor. Die Unterlagen werden dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Berendt erläutert Dipl.-Ing. Ivers die eingegangenen Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange sowie die entsprechenden Beschlussvorschläge des Ingenieurbüros, welche einstimmig von der Gemeindevertretung in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Flächennutzungsplan stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen.

Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin einstimmig:

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter /innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8. Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg**

**a. Behandlung der eingegangenen Anregungen**

**b. Satzungsbeschluss**

Allen Mitgliedern liegt die Satzung sowie die Beschlussvorlage zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Witzwort vor. Die Unterlagen werden dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Dipl.-Ing. Ivers weist auf die durchgeführten Verfahrensschritte, analog denen des Flächennutzungsplanes, hin. Die eingegangenen Stellungnahmen von Trägern

öffentlicher Belange werden erläutert und die entsprechenden Beschlussvorschläge des Ingenieurbüros werden in der vorliegenden Form einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen.

Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin einstimmig:

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 12 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter /innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **9. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)**

Allen Mitgliedern liegt eine entsprechende Beschlussvorlage zu diesem TOP vor. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, ihre Haushaltswirtschaft gem. § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen. Die Umstellung erfolgt zum 01.01.2010 bzw. 01.01.2011.

#### **10. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung**

Der Entwurf der 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung liegt allen Mitgliedern vor. Auf Vorschlag von Bürgermeister Berendt soll der Entwurf dahingehend erweitert werden, dass den Ausschussvorsitzenden ein doppeltes Sitzungsgeld gewährt wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Erlass der 2. Nachtragssatzung mit der vorgenannten Erweiterung. Danach erhält der Bürgermeister seine Aufwandsentschädigung in Höhe des jeweiligen Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung. Gleiches gilt für das Sitzungsgeld der Gemeindevertreter/innen. Die Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 01.07.2008 in Kraft.

#### **11. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm**

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit den Anlagen liegt den Mitgliedern vor. Verw.-Ang. Schubert erläutert den Plan mit Investitionsprogramm und Stellenplan und verliest die Satzung.

Die Haushaltssatzung 2009 wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen. Gleiches gilt für den Stellenplan und das Investitionsprogramm.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe auf 1.007.500 € und im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 458.200 € festgesetzt. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,26 Stellen. Die Hebesätze für die Realsteuern werden auf 330 v. H. für Grundsteuer A und B und auf 350 v. H. für die Gewerbesteuer festgesetzt.

## 12. Anmeldung von Projekten für die AktivRegion (Gesundheitstreff)

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag vom MarktTreff auf Errichtung eines Gesundheitstreffs vor. Dieser wird von Bürgermeister Berendt verlesen. Danach bietet das Land den Gemeinden mit finanzieller Unterstützung die Möglichkeit, die Gesundheitsversorgung im Ort durch einen Gesundheitstreff zu sichern. Die Förderung wird über die AktivRegion angemeldet und abgewickelt. Ein solcher Gesundheitstreff könnte räumlich an den MarktTreff angebunden werden. Durch diese räumliche Nähe wären noch mehr Angebote im Dorfczentrum gebündelt und der Einkaufsbereich würde zusätzlich gestärkt werden.

Die Gemeindevertretung steht dem Vorhaben grundsätzlich sehr positiv gegenüber, jedoch besteht noch weiterer Klärungsbedarf hinsichtlich der räumlichen Anbindung.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, diese Angelegenheit im Rahmen einer Ortsbesichtigung bei der nächsten Bauausschusssitzung zu behandeln. Gemeinsam mit dem Betreiber vom MarktTreff wird man nach Möglichkeiten suchen und die Kosten für evtl. bauliche Veränderungen ermitteln.

## 13. Anträge der CDU-Fraktion

Die Anträge liegen allen Sitzungsteilnehmern vor und werden von Gemeindevertreter Hansen verlesen.

### a. Ausbau der Siethwende L 32

Ein entsprechender Antrag der Gemeinde wurde bereits aufgrund der finanziellen Situation des Landeshaushaltes abgelehnt. Hinsichtlich der dreistreifigen Verkehrsführung der B 5 findet demnächst eine Ortsbesichtigung mit Vertretern des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr statt. In diesem Zusammenhang wird man nochmals eindringlich auf den erforderlichen Ausbau der Siethwende hinweisen. Der Antrag soll ebenfalls erneut gestellt werden.

### b. Verkehrszählung in der Dorfstraße

Die Gemeinde kann keine offizielle Verkehrszählung beauftragen bzw. selbst durchführen. Die letzte offizielle Zählung liegt drei Jahre zurück und diese Zahlen sind auch aktenkundig. Es wird beanstandet, dass diese Zählung nicht zu Zeiten stattgefunden hat, in denen das Verkehrsaufkommen in der Dorfstraße erheblich höher ist. Alle Fraktionen sprechen sich dafür aus, die Bürgerinitiative Dorfstraße mit einer inoffiziellen Verkehrszählung und Auswertung zu beauftragen. Auch das Geschwindigkeitsmessgerät kann zur Zählung eingesetzt werden.

### c. Ausbau des Breitbandnetzes

Der Antrag wird von der CDU-Fraktion zurückgezogen, da zwischenzeitlich auf Amtsebene die Erstellung eines Gutachtens ausgeschrieben wurde. Im Vorwege haben alle Haushalte einen entsprechenden Fragebogen zur Breitbandversorgung erhalten.

## 14. Antrag auf Änderung der Beschilderung Norderohlfelder Weg (neue Brücke)

Der allen Mitgliedern vorliegende Antrag von Andreas Ehrlich wird von Bürgermeister Berendt verlesen. Bauausschussvorsitzender Drosdowski wird sich zusammen mit dem OBL-Team der Angelegenheit annehmen. Wenn möglich, sollen sowohl das „Zone 30-Schild“ als auch das Ortseingangsschild versetzt werden. Zudem soll über die Fa. Rathje ein umklappbarer und farblich gekennzeichnete Metallpfeiler auf der Brücke befestigt werden, so dass Kinder zum Abbremsen gezwungen werden, bevor sie die Fahrbahn betreten.

**15. Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung**

Auf Antrag von Gemeindevertreterin Gaby Lönne beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Änderung der Geschäftsordnung:

**§ 16 Protokollführung**

- 1) Die Protokollführung der Gemeindevertreter Sitzungen und deren Ausschüsse werden grundsätzlich vom Amt/Verwaltung wahrgenommen. Bei Ausnahmen berufen die Mitglieder der jeweiligen Sitzungen eine/n Protokollführer/in sowie eine Stellvertretung.

Zudem beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass das **Sitzungsgeld** zeitnah ausgezahlt werden soll und nicht wie von der Verwaltung vorgesehen, eine Auszahlung „nur“ halbjährlich erfolgt. Auf eine Aufnahme dieser Regelung in die Geschäftsordnung wird verzichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2009 und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer